

Ralf Paul Bittner
Bürgermeister der Stadt Arnberg

Ansprache zur Kranzniederlegung „75 Jahre Möhnekatastrophe“ am 17. Mai 2018 auf dem Möhnfriedhof Neheim

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir haben uns heute hier auf dem Möhnfriedhof zur Kranzniederlegung im Gedenken an die Opfer der Möhnkatastrophe vor nunmehr 75 Jahren versammelt.

75 Jahre nach dieser Katastrophe, bei der durch die Zerstörung des Möhnstaudamms und der sich daraus ergießenden Wassermassen, hier in Neheim und Umgebung nahezu 1300 Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt, unter ihnen auch viele Zwangsarbeiterinnen, die in den Baracken an den Möhnwiesen untergebracht waren und auch Kriegsgefangene ums Leben gekommen sind.

- Das Gedenken an die Opfer wird umso wichtiger, je länger dieses Ereignis zurückliegt.
- Das Gedenken an die Opfer schützt davon, Fehler der Vergangenheit zu wiederholen.
- Das Gedenken an die Opfer ist eine Verneigung vor den Toten.
- Das Gedenken an die Opfer lässt sie nicht vergessen.
- Das Gedenken an die Opfer drückt die Hoffnung nach dauerhaftem Frieden aus.

Leider ist die Welt auch heute nicht friedlich. Immer noch und vermehrt hören wir Geschichten von Krieg, Tod, Zerstörung und Verfolgung. Lassen Sie uns mit dieser Kranzniederlegung auch der Opfer dieser heutigen Sinnlosigkeiten gedenken.